

Ich kann einige Stunden gemächlich vergnügen will, verfehle nicht, den Wandersitz des katholischen Singers...

Wiesbaden, 18. Januar. Nach dem gestern 11 b. 28 herausgegebenen ständigen Berichts...

Sonnabers, 17. Januar. Der Münzregens-Berlin Concordia, der seit Währungsreform...

Tokheim, 17. Januar. Die Wiesbadener Dampf-Bohranstalt Leop. Heiser u. Co. hat...

Schönstadt, 17. Januar. Wie wir hören, beabsichtigt der Reichs-Kommunikations-Minister...

wenig ist diese Verbesserung auch von Anhängern erkannt. Der Feind...

Hörbach, 17. Januar. Bei der gestern auf Grund der neuen Landtags-Entscheidung...

Schwanau, 17. Januar. Der Hauptlehrer Storch hat sich erkant und auf ein Brevier...

Esna, 18. Januar. Wie bereits in dem letzten Tagblatt abnorme Witterungsverhältnisse...

Darmstadt, 18. Januar. Die Gedächtnisfeier der Hochschule für den hiesigen Hismarkt...

Kleine Chronik.

Der Berl. Bär-Gourlet schreibt: Bei den Scherfolligkeiten mander höheren Beamten...

Epäheleer bringen noch heute in Nürnberg anstalt (im Verwaltungsbereich der Stadt Nürnberg...

Hierzu ist zu berichten, daß die Berliner Triebhollen im Jahre 1899...

Ein neuer Bericht über die in diesem Jahre eine eigenartige Einrichtung...

Die griechische Anleihe. Herr W. Lehmann in Berlin, der eine Anzahl Besitzer griechischer Staatsobligationen vertritt...

Spanische Finanzen. In einer Unterredung des Korrespondenten der „Frankf. Ztg.“...

Einleisch-Westfälisches Kohlen-Syndikat. Essen, 17. Januar. Wie mitgeteilt wird...

Neuerung zu fördern, betrachten die Armen des Sparfassenhubs als ein willkommener Geschenk...

Das ein Reich mit nur einer Länge geboren worden sei, wurde unlängst als Unikum angeführt...

Ein lautes Leben als Ständebeamter muß auch einem Beamten des „Figaro“ der Ständebeamte von Genesio...

Der Hainthi Hori-Kohleberg, der eine Fahrt durch die Vereinigten Staaten machen wird...

Die Schilfen der Union bereits an der Hand. Die Schilfen sind schon, und die Stierkräfte...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Die Gimmolauer bei der Stadt R. m. hat im 1. Januar eine halbe Million erreicht...

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Der Ausschuss des deutschen Handelstages war vorgestern zu einer Sitzung zusammengetreten...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

Hausbrandkohlen im Großen und Ganzen ausgiebiger, zumal ein durchweg befriedigendes Wasserstand...

Große Kasseler Straßenbahn Aktien-Gesellschaft. Nach dem Geschäftsbericht...

Griechische Anleihe. Herr W. Lehmann in Berlin, der eine Anzahl Besitzer griechischer Staatsobligationen vertritt...

Spanische Finanzen. In einer Unterredung des Korrespondenten der „Frankf. Ztg.“...

Einleisch-Westfälisches Kohlen-Syndikat. Essen, 17. Januar. Wie mitgeteilt wird...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

Die Geschäftsberichte der Bgl. Forstbau-Industrie für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898...

den Reichskanzler zu erwählen, der möge eine Preisung der Art der Werthsetzung...

Berlin, 17. Januar. Der Reichsbankdirektor ist auf 5 pCt. der Lombardrate auf 6 pCt. ermäßigt worden...

Berlin, 18. Januar. In der gestrigen Sitzung des Contral Ausschusses der Reichsbank...

Paris, 18. Januar. Nach der amtlichen Statistik betrug im Jahre 1898 der Wert der Exporte...

Lissabon, 18. Januar. In der Kammer erklärte der Finanzminister...

Fruchtmarkt zu Lissabon vom 13. Januar. Die Preise stellen sich: Better Weizen pro Malter 14 Mk. 11 Pf. ...

Goldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 18. Januar...

Goldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 18. Januar...

Goldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 18. Januar...

Goldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 18. Januar...

Goldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 18. Januar...

Goldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 18. Januar...

Goldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 18. Januar...

Goldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 18. Januar...

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 18. Januar 1899.

Table with multiple columns containing financial data, including bank discounts (Reichsbank-Disconto, Frankf. Bank-Disconto), various stocks (Aktien), bonds (Obligationen), and exchange rates (Wechsel). The table is organized into several sections: Reichsbank-Disconto, Frankf. Bank-Disconto, Aktien, Obligationen, Wechsel, and Gold u. Papiergeid.

Advertisement for 'Ausverkauf' (Clearance Sale) by Gebr. Baum, vormalig W. Thomas. The ad features large text: 'Wegen Bauveränderung und Vergrößerung unseres Geschäftlokals veranstalten wir vom 16.-31. Januar cr. einen Grossen Ausverkauf.' It lists various clothing items like 'Strümpfe, Socken, Unterkleider' and 'Damen-Costumes'. It also includes the address 'Wiesbaden, Webergasse 6, Ecke Kleine Burgstrasse' and the date '1899'.

Advertisement for 'Silber' (Silver) by Albert J. Heidecker. The ad features large text: 'Anerkant Billigste Bezugsquelle für echtes Silber'. It lists 'Spezialität: Tafelgeräte und Bestecke jeder Art!' and 'Fochzeits-, Palmen- und Gelegenheits-Geschenke in eleganten Eluis!'. The name 'Heidecker' is written in a large, stylized font. It also mentions 'Fabrik-Lager' and 'Engros ... Export ... Detail'.

Advertisement for 'Frische Ananas' (Fresh Pineapples) by August Engel. The ad features large text: 'Heute wieder eingetroffen: Frische Ananas, prima goldgelbe Frucht, von 3 Mark an per Stück.' It also lists 'August Engel, Delicatessen, 12. Taunusstrasse 12.' and includes a small decorative border.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 31. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 19. Januar.

47. Jahrgang. 1899.

(34. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Cyrano de Bergerac.

Historischer Roman von Jules Verne.

Einzelne autorisirte Uebersetzung von Wilhelm Haas.

„Solen Sie ihn, oder zeigen Sie uns vielmehr sein Zimmer?“
„Ich bin sicher, er schläft fest, denn er sah sehr müde aus.“

„Um so besser, dann wird der Gang leichter sein; gehen Sie voran.“

Erstreckte nahm die arme Frau eine Kerze vom Tisch, sie noch brannte und that einige Schritte, um sich der Treppe zuwenden, die zu dem Zimmer hinaufführte.

In diesem Augenblick sah man auf dem Treppentritt den angeblühten Raoul von Lucé erscheinen, der blaß, aber doch mit feinem Lächeln sagte:

„Ich habe meinen Namen aussprechen hören, wünschen Sie etwas von mir, meine Herren?“

Der Geladene trat das Schwert in der Scheide und schenkte nicht geringe, irgend welchen Widerstand zu leisten.

„Ganz recht,“ versetzte der Anführer der Häscher, „Sie sind der Vicomte von Lucé?“

„Lucé ist mein Name!“

„In diesem Falle,“ fuhr der Anführer, sich ironisch bemühend, „werden wir die Ehre haben, Sie an einem sicheren Ort zu führen, wo keine Majestät, Ludwig XIII. Ihnen Gastfreundschaft bietet.“

„Sie haben jedenfalls einen vom Könige oder von Seiner Eminenz dem Kardinalminister unterzeichneten Haftbefehl?“

„Wir haben einen Befehl; und das genügt!“

Diane, welche Zeit zu gewinnen suchte, warf auf die offene Thür einen ängstlichen Blick; dann fuhr sie mit festerer Stimme fort: „Und wenn ich nicht weigere, Ihnen zu folgen?“

„In diesem Falle,“ erwiderte der Häscher, „werden wir Sie zu unserem Bedauern dazu zwingen müssen, und darum fordere ich Sie in Ihrem eigenen Interesse auf, keinen Widerstand zu leisten, sonst werden wir genöthigt sein, Mittel anzuwenden, die der Saftmuth meines Charakters widerstreben.“

„Was sind das für Mittel?“

„Mein Gott, wir würden Sie eben mit einem kräftigen Stricke fesseln, und Sie auf diese Weise an Ihren Bestimmungsort befördern. Wir haben Duelle schon zu viel schlaueste Mächte durchgemacht, als daß ich Sie wieder sollte entlassen lassen.“

„In diesem Falle,“ fuhr Raoul fort, „werde ich mich wohl entschließen müssen, Ihnen zu folgen, wenn nicht...“

Diane hielt inne, denn in der offen gelassenen Thür erschien die hohe Gestalt Cyrano's, während sich hinter ihm der Schatten Jolivet's abzeichnete.

„Wenn nicht?“ fragte der Häscher.

„Wenn sich nicht der Zufall einmischet,“ schrie ihm der Gasconer zu, indem er ihn zurückwich, um Diane zu beschützen. Jolivet war ihm gefolgt, beide traten jetzt vor den falschen Raoul und forderten mit dem Schwert in der Hand die Häscher heraus. Diese hatten ebenfalls das

Schwert gezogen, während die Wirthin unter lautem Geschrei entfloß. Um sich eine gewisse Haltung zu geben und ihre Rolle besser zu spielen, hatte Jolivet von Lucé ebenfalls seinen Degen aus der Scheide gezogen, obwohl derselbe wenig geeignet war, sich mit den Schwertern der Häscher zu messen.

Mit einem Blick überfah der Anführer die Situation: sie waren fünf, während die Gegner nur drei Personen aufwiesen, darunter ein Kind und ein Diener, mit denen man bald fertig werden würde.

„Vorwärts,“ rief er seinen Männern zu, und der Kampf begann.

Cyrano war nicht der Mann, vor solchen Gegnern zu erschrecken. Er dachte nur daran, Diane zu beschützen, und der Gedanke, daß die, die er liebte, dem Kampfe zusah, befehlte ihn in der Ueberzeugung, daß er unbesieglich war. Das Jolivet anbetraf, so war der Held, der in ihm schimmerte, von Neuem erwacht.

Ohne den Angriff abzuwarten, war Cyrano auf seine Gegner gestürzt, und das schredliche Rappier trieb die Häscher bald bis zum Eingange der Thür zurück. Diese schämten sich, vor einem einzigen Mann zurückgewichen zu sein und erneuerten den Angriff, und da sie erkannten, daß der wirklichste Feind Cyrano war, so hatten sich alle fünf auf ihn gestürzt. Empört wandte sich Diane zu den Häschern und rief ihnen mit bebender Stimme zu:

„Hörschl!“

Dann wandte sie sich zu den Gegnern und kreuzte mit dem, der ihr gerade am nächsten stand, das Schwert.

Ueberauscht versuchte der Häscher seinen jungen Gegner zu entwohnen, doch Diane hatte nicht unlos bei ihrem Vater mit ihrem Bruder zusammen Geduld unterrichtet erhalten, und der Soldner mußte, anstatt anzugreifen, an die Beruhigung denken. Gleichzeitig entledigte sich Cyrano mit seinen furchtbaren Degenstößen vieler seiner Gegner und eilte seiner Angebeteten zu Hüfte, während Jolivet, so gut es ging, mit dem Andern kämpfte, und es trotz seiner Ungeschicklichkeit verstand, sich ihrer zu erwehren.

Im Feuer des Kampfes hatten sich die Haare Dianas gelöst und waren, ohne daß sie es bemerzte, auf ihre Schultern herab gefallen. Dieser Umstand wurde ihrem Gegner zum Verderben.

In seiner Ueberzeugung, in seinem Gegner eine Frau zu erkennen, wurde seine Aufmerksamkeit abgelenkt, er gab sich eine Blöße, und der seine Degen des jungen Mädchens durchbohrte ihm den Arm; er ließ sein Schwert fallen und stiehe um Gnade. Seine Niederlage ermunterte auch die beiden Gegner Jolivet's, und sie verjagten, die Flucht zu ergreifen; doch Cyrano hatte ihnen bereits den Weg abgeschnitten und befahl, während er sich vor die Thür stellte:

„Weßt Eure Schwerter fort, Ihr Säubler!“

Die beiden Männer beüllten sich, zu gehorchen, und Jolivet hob die Tropfen seines Sieges auf. Die Besiegten standen eng aneinander gedrückt und warteten, was Cyrano über sie beschließen würde.

„Ihr seht jetzt, daß Ihr Euch geirrt habt,“ sagte der junge Mann zu ihnen, indem er auf Diane zeigte, welche ihre Haare wieder aufsteckte. „Ein andermal werdet Ihr weniger vorzeitig sein, feindliche Weisende zu beschließen, doch da diese junge Dame nicht wünscht, daß ihr Incongruito ver-

rathen wird, und sie für den Augenblick ernste Gründe hat, daß man ihren Aufenthalt in Paris nicht erfährt, so werde ich mich Eurer Verschwiegenheit versichern.“

„Oh, Euer Gnade,“ erwiderte der Anführer, den Diane verwundet hatte, „Sie haben uns das Leben gelassen, und ich schwöre Ihnen...“

Doch Cyrano unterbrach ihn mit einer Handbewegung und sagte zu Jolivet:

„Du wirst Dir von der Wirthin ein paar kräftige Stricke geben lassen und damit diese drei Schufte binden, auf daß sie nicht entfliehen können. Ist das geschehen, so wirst Du sie zur Sicherheit in den tiefsten Keller einschließen und den Schlüssel in Deine Tasche stecken.“

Dann wandte er sich zu den drei Häschern:

„Man wird Euch bald beschämen und Ihr könnt Euch anderwärts hängen lassen. Bis dahin kein Wort, kein Schrei, macht nicht den leisesten Geräusch, sonst bohre ich Euch mein Schwert durch den Leib.“

In einigen Minuten hatte Jolivet mit Hilfe seines Herrn den Besiegten die Arme auf den Rücken gebunden, deren jammervolle Miene ihn zum Lachen gereizt hätte, hätten nicht die blutigen Leiden ihrer Kameraden den Boden gerührt. Als Jolivet dann die Ueberlebenden in einen Keller eingeschlossen hatte und in das Gastzimmer zurückkehrte, beüllte sich Cyrano, mit Hilfe seines treuen Burshen, die Leiden auf die noch dunkle Straße zu schleppen.

„Man wird glauben,“ sagte er, „sie seien in Strett gerathen und haben sich gegenseitig durchbohrt.“

Als er in den Gasthof zurückkehrte, fand der junge Mann Diane damit beschäftigt, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war.

Als er in den Gasthof zurückkehrte, fand der junge Mann Diane damit beschäftigt, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war.

Als er in den Gasthof zurückkehrte, fand der junge Mann Diane damit beschäftigt, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war.

Als er in den Gasthof zurückkehrte, fand der junge Mann Diane damit beschäftigt, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war.

Als er in den Gasthof zurückkehrte, fand der junge Mann Diane damit beschäftigt, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war.

Als er in den Gasthof zurückkehrte, fand der junge Mann Diane damit beschäftigt, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war.

Als er in den Gasthof zurückkehrte, fand der junge Mann Diane damit beschäftigt, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war.

Als er in den Gasthof zurückkehrte, fand der junge Mann Diane damit beschäftigt, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war.

Als er in den Gasthof zurückkehrte, fand der junge Mann Diane damit beschäftigt, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war.

Als er in den Gasthof zurückkehrte, fand der junge Mann Diane damit beschäftigt, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war.

Als er in den Gasthof zurückkehrte, fand der junge Mann Diane damit beschäftigt, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war.

Als er in den Gasthof zurückkehrte, fand der junge Mann Diane damit beschäftigt, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war, die Wirthin zu beruhigen, die noch lebtenblau war.

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand.
Langgasse 23.
Ball-Saison!
Grösste Auswahl in hellen Seidenstoffen
zu billigsten Preisen.

Unter dem Einkaufspreis
verkaufe ich einen nur noch kleinen Vorrath
prachtvoller
**Künstler- u. Luxus-Kalender
für 1899.**
Buchhandlung Heinrich Stadt,
Bahnhofstrasse 6. 660
Schäpfer, ichne diese Waare, pr. Nr. 1291, pr. Gr. 10 Wf.
Kaden Friedrichstraße 47, Kaden. 341

Patente besorgen und verworthen
H. & W. Pataky,
Berlin NW, Loubenstrasse 25.
10 Pillanen. (P. A. 100/11) P 93
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Gegen Einwendung von 25 Pf. in Briefm.
erf. Franco-Zusendung der am 10. Februar 1899
erscheinenden
**Gr. Wiesbadener
Brühbrunne - Fastnachts - Koppelzeitung,**
27. Jahrgang 27,
nach allen Weltgegenden durch d. Herausgeber
J. Chr. G. Hechtel's, Wiesbaden. 629
P. S. Inserate wolle man sofort einenden.

Wiener Masken-Leih-Anstalt
Kirchgasse 27 eingetrossen.
Empfehle als Specialität **Damen- u. Herren-
Masken-Costumes, Bonneten** zu verlieden
und zu verkaufen. Modelle führe am Lager.
Atelier zum Ausfertigen nach Maass im Hause.
Hochachtungsvoll
Madame E. Hechtel.

Berliner Loosé à 1 Mark
(11 St. 10 Wf.). Zieh. höher 10. 729
de Fallois, Langgasse 10.
Bechtel's vorzüglich Reinigungsmittel
Salmiak-Gall-Seife stark. Stoffe J. Genob. in
Wieder zu 40 Wf. in
Louis Schütz, Lang-
gasse, W. H. Hark, Ed. Brecher, E. Noebus. 13215

Artikel zur Krankenpflege:
Gummi-Unterlagen
zu allen billigen Preisen.
Binden, Strümpfe, Spritzen, Elbebeutel, Leibbinden, Irrigatore, Thermometer, Verbandstoffe, Wärmflaschen, Krückenkapeln, Inhalations-Apparate, Luft- u. Wasserkissen etc. etc. 416
Dr. Baumhauer & Co.
Königl. Hof-Apothekerm.
Königstr. 11, Langgasse 11, Tel. 1000

Wie **Dr. med. Haer** vom
Asthma
sich selbst und viele Hunderte Patienten heilte, lehrt unentgeltlich denselben Schrift.
Coning & Co., Leipzig. P 74
Teppiche, Läufer und Gardinen. 15194
Beste besonders billig.
Georg Hillesheimer,
Oranienstrasse 15, H.

Ausverkauf!
unserer Putz-, Weiss-, Kurz- und Mode-
waren wegen
Geschäfts-Aufgabe
zu äusserst billigen Preisen. 467
Geschw. Schmitt,
1. Kirchgasse 1.

Bekanntmachung.

Confections-
Haus

F. Crakauer,

Robes
Manteaux

Gr. Burgstrasse 3-7.

Telephon 203.

Die Restbestände der diesjährigen Confection,
bestehend in
Abendmänteln, Jackets, Capes und Umhängen etc. etc.
verkaufe zu jedem annehmbaren Gebot.
Aeusserst vortheilhafte Gelegenheit!

Der Verkauf dauert nur bis 1. Februar er.

Den Herren Hoteliers, Restaurateuren und pp. Herrschaften zur
Nachricht, daß das Bureau des Vereind der ansäss. Köchler
sich nach wie vor
Mühlgasse 7, „Stadt Coblenz“,
befindet und durch einen tüchtigen Bäckmeister geleitet wird. Gleich
tüchtiges Personal zur Ausbülfe und für feine Stellungen wird
nachgeholt.
Telephon 644. Der Vorstand.

Prima Strickwolle,
Strümpfe, Socken, Beinlängen.
Maschinen-Strickerel 14864
Anna Mohr,
Welltrassstrasse 10,
Ecke Heinenstrasse.

Visitkarten,
Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.
in bester Ausführung zu billigen Preisen empfiehlt 14844
Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,
nächst der Kirchgasse.

Musverkauf

wegen Umzug.
Spengler Sauter,
Nerostrasse 25. 16331

Flaschen.

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne
Moselweinflaschen, stahlblaue Mosel-
weinflaschen (originalfarbig)
empfiehlt in jedem Quantum prompt durch eigene Geschirre
in's Haus geliefert
— Filial-Lager —
an
Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye:
L. Rettenmayer.
Telephon No. 12.
Büreau: Rheinstrasse 21. Flaschenlager: Mainstrasse 30a u. b.

Zöpfe v. 1 Mk.,
solche alle Haararbeiten in in moderner wie vorzüglichster Arbeit
billigst angefertigt, da keine theure Bedienten, Kirchstraße 23, 2
Specialität: Weiße und graue Haararbeiten.
Kupfer gegen Ergrauen der Haare „ 1.00,
Enthaarungspulver, sofort wirksam u. unbeschädlich „ 1.50.

„Aeol“

amerit. Harfen-Fither, grobhartige Tonfälle, ohne Unterricht
sollt zu spielen. Noten, Ringe und Jubelohr.
J. Wagner, Nerostrasse 10, Vertreter.
Dietz-Baare, per Hund 10 Pf.
Stachäpfel, Friedrichstraße 47, 268
Laden. Laden.

Frauenschutz.

Aerztlich als bester, unschädlicher, absolut zu-
verlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen
Frauenärzten nachweislich verordnet. — Jeder Schachtel werden
amtlich beglaubigte Anerkennungen beigelegt. — 1 Dtz.
Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—. Porto 20 Pf. 121
H. Unger, Chem. Laboratorium,
Berlin N., Friedrichstr. 151 c.

MÄNNER.

Ein Doctord und Universitäts-Professor
und fünf Vorträge beglaubigten
— endlich vor Gericht meine
überrassende Erfahrung
gegen vorzeitige Schwäche!
Brochure mit diesen Gutachten
und Gerichtsentscheid.
franco für 30 Pfg. Marken.
— Es existirt nicht Heilmittel!
Paul Gassen, Köln, Rh. No. 36. P 155

Pariser Gummi-Manufactur,

Samml. Specialitäten, Catalog gegen 10 Pf. Porto. P 119
Phil. Rümpfer, Frankfurt a. M., Scheurgasse 92 b.

Roßkohlengeriß,

Siebabfall aus gewaschenen Roßkohlen von
vorzüglicher Heizkraft, empfiehlt als billigsten
Fein- und Feinbrand 14764

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen- u. Brennholz-Handlung,
Eilendogengasse 17, sowie Adelheidstraße 2a.

Beste Anthracit-Würfel

für Dauerbrand-Ofen.
Anthracit-Würfel von Kohlscheid, außerordentlich heizkräftig
und hart im Brand.
Anthracit-Würfel von Langenbach, hotter Brand, deshalb
sehr für Ofen mit kleinem Zug zu empfehlen.
Englische Anthracit-Würfel, ganz vorzügliche Qualität,
von feiner Art, übertrifft
empfehlen centners und subtenweise billig 11217

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Anker-Anthracitkohlen

der Zeche Bonne Espérance Herstal,
unentbehrliches Heizmaterial für alle Dauerbrand-
öfen, ausgesucht beste Marke, gesetzlich
geschützt, empfiehlt in jedem Quantum 13470
die alleinige Niederlage von
Th. Schweissguth, Kohlenhandlung,
Comptoir: Nerostrasse 17.

Bei Nummerierter Geschirrer Müller, Feldmeyer
straße 53, sind Gebirgs- und Küchenschürzen in großen
Quantitäten vorräthig und preiswerth zu beziehen. 647



empfehlen ihr vorzügliches
ausgiebiges
leichtlösliches
Cacaopulver
in luftdichten Faltschachteln.
von Pfd. 1/2 1/4 1/8
Marie Fraumlob „ 1.50 - 25 - 50
„ Mein Lieblich „ 1.75 L. - 35
„ Kugel „ 1.90 1.65 - 20
„ Taube „ - 1.15 - 65
In Wiesbaden zu haben
bei:
Bucke & Ecklon, Taunus-
strasse 5, P. Blank Nachf.,
Bahnhofstr. 13, H. Eiferl,
Marktstrasse 12a, J. Frey,
Schwalbacherstrasse 1, Ad.
Haybach, Welltrassstrasse 22,
Chr. Kelper, Weberstrasse 34,
E. M. Klein, Kl. Burgerstr. 34,
H. Neigand, Oranienstr. 52,
P. Orlitz, Marktstrasse 14,
Chr. Ritzel Wwe. Nachf.,
Häfergasse, L. Schild, Lang-
gasse 3, Georg See, Römer-
berg 2



HOHENLOHE'SCHES HAFER-MEHL

einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch
für kleine Kinder u. Magenleidende.
Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Prima Hausmacher Würst

billig zu haben Gleichstraße 12. 302

Schweiz. **Paradiso bei Lugano.** Schweiz.

Hotel u. Pension de l'Europe

Eröffnung 1. Februar 1899.

Unter der bewährten Leitung der früheren Eigentümerin des Hotels Beau-Regard, Lugano,
Frau Hirt-Wyss.

Prachtvolle Lage am See, Dampfheiß- und Tramwaystation vor dem Hause, Aufzug (Lift), Bäder, elektrisches
Licht und Warmwasserheizung in allen Räumen, sowie überhaupt jeden modernen Comfort. Geräumige Halle,
Gesellschafts-Säle, 50 Zimmer (35 Balkone), Veranda mit Wintergarten, Grosser Garten mit Spielplätzen, Velo-Raum,
Photographie-Kammer, Vortreffliche Küche und Getränke, Mässige Pensionen- und Pensionspreise, Licht, Bedienung
und Heizung inbegriffen. Das ganze Jahr offen. Man verlange gef. Prospekt. P 77
Eigentümer: **Hirt-Wyss & Co.**

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 31. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 19. Januar.

47. Jahrgang. 1899.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Landhaus, genannt Villa Maria, oberhalb Bahnhof Wiesbaden, Bahnhofsstraße 15, ca. 12 Räume, 1 1/2 Morgen. Obgarten u. s. w. wegen Wegzug sofort sehr billig zu verkaufen. A. L. Fink, Odenstraße 6, Sprechst. 1-3, 454 Haus mit Thorfahrt u. 150 qm Hofraum günstig zu verkaufen. Offerten unter C. V. 221 an den Tagbl.-Berlag.

Die neuere Villa **Lehringstraße 3**, enthaltend 9 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, ist zu verkaufen. Röh. Wilmersstraße 54, Post. 18759 Ein Haus mit Stallung vorzüglich zu verkaufen. Näheres Bahnhofsstraße 29, Post. 1529

Die Villa **Chopfstraße 3**, für Kleinrenten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. P. G. Rück, Bahnhofstraße 20, I. 406

Herrschaftliche Villa,

auch als Fremden-Pension mit Erfolg benutzt, in feinsten Lage, mit gr. Garten, mit ca. 6000 M. Anschlagung, wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag. Eine schöne Villa für 2 Familien in guter feiner Lage, mit schönem Garten, Kutsch, d. Zimmerei, Bad, u. s. w. Nähe, Familienverehr. d. ansehnlichen Villa (unter d. Schloss) unter d. Erbauung zu verkaufen. Off. C. H. u. P. H. 100 an den Tagbl.-Berlag.

Ein gutgehendes Fremdenpension mit 15 Zimmern und reichlichem Zubehör für 80,000 Mk. wegen Wegzug zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Ein sehr rentabl. Städtchen in der Nähe, schönem Garten, mit gr. Werkstätte für alle Gewerbe, 112,000 M. zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Ein neues Miethhaus

in alteren Viertel zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Landhaus,

genannt Villa Maria, oberhalb Bahnhof Wiesbaden, Bahnhofsstraße 15, ca. 12 Räume, 1 1/2 Morgen. Obgarten u. s. w. wegen Wegzug sofort sehr billig zu verkaufen. A. L. Fink, Odenstraße 6, Sprechst. 1-3, 454 Haus mit Thorfahrt u. 150 qm Hofraum günstig zu verkaufen. Offerten unter C. V. 221 an den Tagbl.-Berlag.

Ein elegantes Haus,

in schönster Lage der Stadt Mainz, vis-à-vis dem Park der Kaiserstraße gelegen, vorzüglich zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Sehr schöne Villenbaupläne, die auch Raum zur Errichtung von Stallungen bieten, in der Parkstraße, vis-à-vis dem Kurpark, billig zu verkaufen. Näheres beim Verleger, Architekt Heitche, Söulgenstraße 1, 14865

Immobilien zu kaufen gesucht.

Wunderbares Haus mit 4-Zimmerwohnungen von einem Baumeister, mit nicht zu grosser Anzahlung, zu kaufen gesucht. 667 J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 29.

Tausch.

Wünschliche mein schönst. neuverkauft. Etagenhaus in guter Lage (an dritter Hauptstr.) gegen kleine Villa in ob. der Wiesb. zu verkaufen. Off. C. H. u. P. H. 100 an den Tagbl.-Berlag.

Haus gesucht

Nicolas od. Bahnhofsstraße. Schöne bezugsf. Offerten mit Anschlagung, Preis, Anschlagung mit P. G. Rück, Odenstraße 6, Sprechst. 1-3, 454 (P. A. 41721) P. 129

Ein Haus

mit gutgehend. def. Wirtschaft od. worin sich eine solche einrichten lässt, od. auch f. d. Hotel zu kaufen ges. Off. C. H. u. P. H. 101 an den Tagbl.-Berlag.

Ein Grundstück mit einem kleinen Haus

in der Nähe der Stadt wird gegen Anzahlung zu kaufen gesucht (ohne Mietzins). Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Ein rentabl. Haus in guter Lage, Wiesbaden,

zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Ein Bauplatz

in schönster Lage der Stadt Mainz, vis-à-vis dem Park der Kaiserstraße gelegen, vorzüglich zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Bauschuld in jeder Höhe, bis 60% Lage, zu möglichem Zinsfuß, auch als Bauschuld anzulegen. 5-15- und 30,000 Mk. gegen gute Hypotheken auszuliehen. J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 29, 668

80,000 M. auf gute 1. Hypothek anzulegen. Off. unter C. H. 157 an den Tagbl.-Berlag.

10,000 M. auf gute 2. Hypothek anzulegen. Off. unter C. H. 157 an den Tagbl.-Berlag.

100,000 M. auf gute 1. Hypothek anzulegen. Off. unter C. H. 157 an den Tagbl.-Berlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

32,000 M. sehr gute 2. Hypothek zu 4 1/2% a. April ohne Wert gesucht. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

24,000 M. auf gute 2. Hypothek auf drei Wägen zu leihen gesucht. Offerten unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

10,000 M. doppelte Sicherheit, 2. Hypothek, 4 1/2%, auf 1. April bill. Anzahlung gesucht. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

7000 M. auf gute 1. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

10,000 M. auf gute 2. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

50,000 M. gegen 1. Hypothek zum April gesucht. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Verchiedenes

Atelier für Zahnersatz.

K. von Draminski, Dentist, Wiesbaden, Luisenstrasse 6. Sprechstunden: 9-6 Uhr. Künstl. Zähne, Plomben etc. zu massigen Preisen.

Für Unbemittelte: Sprechstunde: 8-9 Vormittags. Plomben, Zahnersatz etc. zum Selbstkostenpreise. Behandlung und Zahnziehen gratis.

Vertreter der Baubranche

20-50 Prozent. Juch M. Plett, Garten. P. 77

Geld-Darlehen

erhalten Personen jeden Standes zu 4, 5 u. 6 Percent von 100 fl. aufwärts bei annehmbarer Quartals-Rückzahlung durch die prot. und concess. Geld-Agentur in Badepst, Keeskemtergasse 4. Rotourmarken erbeten.

Nebenverdienst für Damen.

Damen, welche sich durch Unterweisung leichter Handarbeit einen event. dauernden Nebenverdienst verschaffen wollen, bei Absicht an J. Leuning, Sandstrasse 16, Berlin, Poststraße 16, einzufenden. Für die notwendigen Vorlagen, Musterkarten u. s. w. sind 2.75 erforderlich. (A. Ch. 431) P. 171

französische ou musicale trouva occasion avec une dame privé a faire de la musique. Offers 2. H. 176 an bureau du Journal.

Königliches Theater.

Gesucht 2-3 Plätze 1. Rang od. 1. Parquet, Rd. A. Offerten unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Zwei Viertel

wegen Trauer abzugeben. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Königliche Schauspiele.

Abonnement B. Zwei Plätze Orchester, links 2. Reihe, abzugeben. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

1/2-30 Meter Feldbahnstrecke mit 2-3 Mispwägen sofort zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe u. N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag. 470

Musik (Clavier u. Geige) für Sonntag noch frei. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Clavierstimmer G. Schulze, Söulgenstraße 11, Post. 11662

Reparaturen an Nähmaschinen jeder Art prompt und billig. Resultate im Druck. Adolf Kumpf, Weidenstr. 16.

Ellenbogengasse 6 verb. Rodu u. Strechhölzer, repariert u. polirt. 10663

Domino-Maschen-Anzüge für Herren und Damen zu verleihen, sowie Umfertigung nach Bestellung. 728

Masken-Verleih-Anstalt Heinrich Karb, 13. Söulgenstr. 13.

Maskenhüte und Kopfpup wird die und billig anfertigt. Söulgenstr. 20, Söulgenstr. 19, 1

Einige schöne Damen-Maschen-Gehäuse billig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Eleganter Domino mit Kapf-Bedung u. s. w. zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Domino und Gehäuse (Bretzelschüssel) zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Origin. N. G. u. f. Domino u. s. w. zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Origin. N. G. u. f. Domino u. s. w. zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Origin. N. G. u. f. Domino u. s. w. zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Origin. N. G. u. f. Domino u. s. w. zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Origin. N. G. u. f. Domino u. s. w. zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Origin. N. G. u. f. Domino u. s. w. zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Origin. N. G. u. f. Domino u. s. w. zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Origin. N. G. u. f. Domino u. s. w. zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Origin. N. G. u. f. Domino u. s. w. zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Origin. N. G. u. f. Domino u. s. w. zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Origin. N. G. u. f. Domino u. s. w. zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Origin. N. G. u. f. Domino u. s. w. zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Origin. N. G. u. f. Domino u. s. w. zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Origin. N. G. u. f. Domino u. s. w. zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Origin. N. G. u. f. Domino u. s. w. zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Origin. N. G. u. f. Domino u. s. w. zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Origin. N. G. u. f. Domino u. s. w. zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Origin. N. G. u. f. Domino u. s. w. zu verkaufen. Näheres unter N. H. 104 an den Tagbl.-Berlag.

Zeichner gesucht.

Ein gewandter junger Zeichner findet sofort lohnende Beschäftigung. Gefertigt für Kinder's Kollimatorn, hier. 788

Zwanzig bis dreißig tüchtige Schlosser

für Maschinenbau, Eisenkonstruktionen, Bierarbeiten sofort für dauernde Arbeit gesucht. 771
Maschinenfabrik Wiesbaden
(W. Philipp & C. Kalkbrenner),
Gef. m. B. S.
Werkungen a. d. Hauptstr. a. Bahnhof Dohheim.

Tüchtige Bauhandwerker

W. Gast Wwe. Dietrich a. B. 683
Schreinergeräthen gesucht Reichstraße 16.
Ein tüchtiger Möbelschreiner sofort gesucht Reichstraße 18.
Walter u. Antweiler ist. gesucht. W. H. H. o. o. Drunkenr. 8.
Wagenfabrik f. dauernde B. Arb. im Zugl.-Berlag. 481

Tüchtige Zailenschneider,

welche auch das Verfertigen der engl. Zailen gründlich verstehen werden bei hohem Lohn sofort gesucht. 786

M. Ulmo,

Wesergasse 5.
Tücht. Hochfähler auf Wade gesucht Bergstraße 2 bei L. Wessel. 713
Ein j. Schneider auf Wade sucht Meister, Sohlstraße 32. 803
Tücht. Schneider gesucht Dermandstraße 17.
Ein j. Schuhmacher f. dauernde Besch. Spanenberg, Wölbe, 11.
Ein Harnierenhülle gesucht b. H. Wisse, Scherzstraße 3.

Jugendliche Arbeiter

finden dauernde lohnende Beschäftigung bei Georg Pfaff, Nappelfabrik, Dohheimerstraße 52. 810

Abwässlermeister für jeden Ort und je fertig 6 Jahre

Restaurant Drei Kaiser, Eilistraße 1.
Tüchtige Goldschmied und Silbner gegen hohe Provision
sofortig gesucht Eschstraße 18, Hqs. 2 I.

Einige kräftige solide Arbeiter

bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung gesucht von
Zementwaarenfabrik Dyckerhoff & Widmann,
Dietrich a. B.

Vebrling gesucht.

Bis 1. April wird ein Vebrling aus guter Familie gesucht. Off. unter N. H. 203 an den Zugl.-Berlag.

Auf Eltern teucht ein braver Junge

(Kittel-schüler), Sohn von gut bescheidenen Eltern, gesund. Kugelbrot unter N. H. 242 an den Zugl.-Berlag.

Ein Vebrling

in ein langros-Geschäft sofort oder in einen Gledn-Geschäft. Offerten unter N. H. 250 an den Zugl.-Berlag.

Zebrling

Zu Eltern such ich für mein Kurz-, Weiß- und Mode- waaren-Geschäft einen
Zebrling
mit guter Schulbildung aus braver Familie. Ausbildung in Lager, Verkauf und Comptabilität. 785
Ch. Hemmer, Wesergasse 21.

Zebrling

mit guter Schulbildung zu Eltern gesucht. 449
Wilhelm Gasser & Co.,
Eggen
Friedrichstraße 40.

Für hiesiges

Manufacturen-Geschäft ein junger Mann mit guter Schulbildung in die Lehre gesucht. Offerten unter N. H. 214 an den Zugl.-Berlag.

Ein braver jung. Hausburische

sofort gesucht. Fester Gehalt. Nur der Ehrbarergasse. Ein durchaus tüchtiger puererlicher Kausler mit gutem Zeugn. der häusliche Hetscherlei mitübernehmen muß, gesucht. Reichert Giersenthal.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Secretär.

Streblamer Kaufmann

sehr gewandt, mit prima Referenzen, sucht 15. halbe Tage freigelegte Nebenbeschäftigung. Offerten unter N. H. 207 an den Zugl.-Berlag.

Maschinenist

sehr tüchtiger Maschinenist, welcher mit Dampfmaschinen, Elektromotoren, Accumulatoren vertraut ist, kleine Apparaturen selbst macht, sucht sobald Stellung. Off. Offerten unter W. C. 65 an den Zugl.-Berlag.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Tel. 19.

Verh. Mann mit g. Zeugn. sucht Stelle als Hausburische.

Tages-Veranstaltungen

Subano. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Königliche Schauspieler. Abends 7 Uhr: Der Besuch im Carcer. — Ballet. — Die Diensthöten.
Neuburg-Theater. Abends 7 Uhr: Hofjunge. — Der alte Heder. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Reichshoftheater. Abends 6 Uhr: Vorstellung.

Wiesbadener Anstalts-Verwaltung. Abends 9 Uhr: Panger's Anstalts-Verwaltung. Abends 6 Uhr: Volkskassette, Feinde. 47. (Geöffnet täglich von 12-8 1/2 Uhr. Eintritt frei.)
Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Kasse: Rathhaus, Zimmer 17. Arbeitsnachweis des Gehilf. Arbeiter-Vereins: Schulstraße 4. Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: in Rathhaus von 9-12- und 3-6 Uhr. menslich. Krankenliste für Frauen und Jungfrauen. Medizinische Unterrichtsliste 36. Part.

Vereins-Neuigkeiten

Freiwilliger Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vorlesung. Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Rüstturnen. Wiesbadener Arbeiter-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Turnen. Freiwilliger Männer-Nachmittags-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Rüstturnen.

Freiwilliger Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vorlesung. Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Rüstturnen. Wiesbadener Arbeiter-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Turnen. Freiwilliger Männer-Nachmittags-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Rüstturnen.

Freiwilliger Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vorlesung. Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Rüstturnen. Wiesbadener Arbeiter-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Turnen. Freiwilliger Männer-Nachmittags-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Rüstturnen.

Freiwilliger Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vorlesung. Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Rüstturnen. Wiesbadener Arbeiter-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Turnen. Freiwilliger Männer-Nachmittags-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Rüstturnen.

Freiwilliger Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vorlesung. Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Rüstturnen. Wiesbadener Arbeiter-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Turnen. Freiwilliger Männer-Nachmittags-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Rüstturnen.

Verfeigerungen

Verfeigerung eines Grundbesitzes und eines Spielbonds auf einem hiesigen Grundstück an der Wasserstraße, Part. 11 Uhr. Sammelplatz Wasserstraße 11a. (S. Zugl. 30, 31, 32.) Verfeigerung von Mobilien u. in Dauls Kirchhof, Sammelplatz 10 Uhr. (S. Zugl. 31, 32.) Verfeigerung von Schmuckwaaren u. in Soale des Hrn. Hofe, Hauptstraße 16, Nachm. 2 1/2 Uhr. (S. Zugl. 31, 32.)

Weiter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

| Wiesbaden, 17. Jan. | 7 Uhr | 3 Uhr | 9 Uhr | Tägliche Mittel. |
|------------------------------|----------|----------|----------|------------------|
| Barometer (mm.) | 742.5 | 740.1 | 755.0 | 749.9 |
| Thermometer (Celsius) | + 7.8 | + 5.7 | + 2.8 | + 5.4 |
| Rel. Feuchtigkeit (%) | 84 | 81 | 83 | 82 |
| Windrichtung | SW | SW | SW | SW |
| Windstärke | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Himmelszustand | bedeckt. | bedeckt. | bedeckt. | bedeckt. |
| Nebelhöhe (Millimeter) | — | — | — | — |
| Nachts und Vormittags Regen. | — | — | — | — |

Weiter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“

Witzigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seemarine in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

Auf- und Untergang für heute (18.) und Wind (C.)

| 1899 | Auf- und Untergang | Untergang | Untergang | Untergang |
|----------|--------------------|-----------|-----------|-----------|
| Jan. 18. | 12 58 | 15 14 | 16 46 | 3 6 (B.) |

Verkehrliches Nachrichten

Dampfer-Gehien.

Qamburg-Amerikanische Paketdienst-Accien-Gesellschaft. (General-Direction der Gesellschaft: H. Reichenow, Alster 21.)
D. „Ambrico“, von Hamburg nach Baltimore, 15. Jan. 11 Uhr 25 Min. vorm. Guxhaven vormitt. D. „Armenia“, am der Heimreise, 15. Jan. von Saigon; D. „Albatros“, 15. Jan. in St. Thomas; S.-D. „Auguste Victoria“, 16. Januar 7 Uhr vorm. in Newport; D. „Etruria“, von Hamburg nach Newport, 16. Jan. 5 Uhr nachm. Guxhaven vormitt.; D. „Gambetta“, von Hamburg nach West-Indien, 16. Jan. 10 Uhr vorm. in Havre; D. „Gotha“, von Hamburg nach Baltimore, 14. Jan. 2 Uhr nachm. von Philadelphia; S.-D. „Fürst Bismarck“, von Genua nach Alexandria, 16. Jan. 4 Uhr nachm. von Reapel; D. „Gallia“, 18. Jan. von Tampico; D. „Georgia“, von Buenos Aires nach Genua, 14. Jan. 5 Uhr nachm. Gibraltar vormitt.; D. „Hesperia“, von Bosph. 16. Jan. nachm. in Guxhaven; D. „Italia“, 14. Jan. in Genua; D. „Irene“, von Newport nach Hamburg, 13. Jan. Vormittags auf der Erde; D. „Japan“, 15. Jan. 2 Uhr nachmittags von Philadelphia nach Hamburg; D. „Lombard“, von St. Thomas nach Hamburg, 16. Januar 3 Uhr nachm. in Havre; D. „Mantua“, auf der Heimreise, 16. Januar in Guxhaven; D. „Marian“, von Christi in Hamburg, 17. Jan. 8 Uhr 43 Min. vorm. Guxhaven vormitt.; D. „Savona“, auf der Heimreise, 15. Jan. 6 Uhr vorm. von Singapore; D. „Stralder“, von Portland (Maine) nach Hamburg, 16. Jan. 3 Uhr 30 Min. nachm. Guxhaven vormitt.; D. „Tosca“, auf der Heimreise, 16. Jan. in Vort Soud; D. „Valencia“, von St. Thomas, 18. Jan. nachm. in Hamburg; D. „Verona“, von Hamburg nach West-Indien, 16. Jan. 1 Uhr vorm. in Havre. P 258

Theater-Concerte

Königliche Schauspieler.

Donnerstag, den 19. Januar.
18. Vorstellung. 2. Vorstellung im Abonnement B.
Der Besuch im Carcer.
Humorisch in 1 Aufzuge von Graf Schick.
Regie: Herr Böhm.
De. Samuel Bringerling, Gymnasialdirector. Herr Hof.
Guedler, Feld. Herr Grob.
Nay, kein Fodler. Herr Schick.
Wihelm Kumpf. Herr Boltenh.
Wilde. Herr Dopplbauer.
Schwarz. Frau Meier.
Rabel. Frau Dobrinz.
Kronenheimer. Herr Guiter.
Duxler. Herr Martin.
Kritze. Herr Dewig.
Schwäble. Herr A. Kowerting.
Riemer. Herr Schumann.
Gygale. Herr Hainigsa.
Sauer. Herr Dietz.
Eitzel.

Chinesisches Can-Orchester von Antonio Baldo.

Musikalische Leitung: Herr Gilmann.
1. Ensemble-Tanz, angeführt von den Damen Schumann, Katschall und dem Ballett-Ensemble.
2. Variation, angeführt von Hrn. Lugroni.
3. El Duna Tchang, angeführt von Hrn. Klotz u. Clara Schulz.
4. Finale, angeführt von Hrn. Lugroni und dem Ballett-Ensemble.

Die Diensthöten.

Auffgeführt in 1 Akt von Robert Biedich. Regie: Herr Böhm.
Kausst, Kammerdiener. Herr Grob.
Christiane, Köchin. Herr Ulrich.
Antonette, Kammerjungfer. Herr Ganten.
Kuchmann, Aufwärter. Herr Neumann.
Thilip, Kellner. Herr Schick.
Dorndorf, Erbsenbuden. Herr Dopplbauer.
Andreas, Bäckerbude. Herr Boltenh.
Gretchen, Milchbuden. Herr Koller.
Hans, Fleischerbude. Herr Hofmann.

Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schick.
Gottliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Haupt.
Nach dem 1. und 2. Bild findet eine längere Pause statt.
Aufgang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Gulaße Preise.

Freitag, den 20. Januar. 3. Vorstellung im Abonnement C.

Moirette. (La Traviata) Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Piave. — Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Rechen-Theater.

Donnerstag, den 19. Januar.
147. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.
Hofjunge.
Aufgeführt in 4 Akten von Julio von Trebitsch.
In Scene geht von Dr. G. Haupt.
Herr Hofmann. Herr Schick.
Herr Boltenh. Herr Dopplbauer.
Herr Grob. Herr Koller.
Herr Martin. Herr Neumann.
Herr Schick. Herr Schumann.
Herr Ulrich. Herr Ganten.

Freitag, den 20. Januar. Abonnements-Billets gültig gegen Nachzahlung.

Fuhrmann Haushal. Schauspiel in 5 Akten von Eduard Laugmann. Zeit: Gegenwart.
Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.
Aufgang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshofen-Theater, Eilistraße 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Meininger Stadttheater. Donnerstag: Der Trompeter von Saffingen. — Freitag: Im weissen Röhl.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Donnerstag: Wilhelmshagen. Schauspielhaus. Donnerstag: Jaja. — Freitag: Omlet.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 19. Januar, Nachmittags 4 Uhr:
Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lötters.

- 1. Wissmann-Marsch. Petra.
- 2. Ouverture zu „Der Maerkelball“ Auber.
- 3. Adalide, Lied. Bestrovna.
- 4. Napolitano et Napolitano, Charakterstück. Rubinstein.
- 5. Doctrien, Walzer. Ed. Strauss.
- 6. Ouverture zu „Ray Blau“ Mendelssohn.
- 7. Canzonetta für Streichquartett. Hummel.
- 8. Fantasia aus „Traviata“ Verdi.

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lötters.

- 1. Ouverture zu „Ferdinand Cortez“ Spontini.
- 2. Dame de coeur, Gavotte. Cialuba.
- 3. Melodie. Kreisler.
- 4. Sans-Jaon, Polka. Waldteufel.
- 5. Ouverture zu „Tien“ Menck.
- 6. Marche favorite de Sultan, Concertstück für Harfe. Parlab-Alvarez.
- 7. Musikalisches Actionunternehmen, Potpourri. Conradi.
- 8. Daina-Walzer aus dem Ballet „Die Brant von Korea“ Bayer.